



Personalkosten- Controlling



Erläuterungen für die Politik



Zielsetzung

Controlling im laufenden Haushaltsjahr

Einhaltung des Budgets (Eckdatenbeschluss)



Status Personalaufwand zum		Etat 2017	Prognose FB 1	Differenz	Erläuterung
Bezeichnung		Ansatz 2017			
Aufwandskonten Personal					
Kontengruppe 501100	Dienstaufwendungen Beamte	3.815.454,00		-3.815.454,00	
Kontengruppe 501200	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	8.197.395,00		-8.197.395,00	
Kontengruppe 501900	Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	7.200,00			
Kontengruppe 502200	Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	624.650,00			
Kontengruppe 503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	1.613.908,00			
Kontengruppe 503900	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte				
nachrichtlich Buchung über LOGA					
Kontengruppe 501110	Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit Beamte			0,00	
Kontengruppe 501120	Zuführung zur Rückstellung für geleistete Überstunden Beamte			0,00	
Kontengruppe 501130	Zuführung zur Rückstellung für nichtgenommene Überstunden Beamte			0,00	Prognoseänderung aus
Kontengruppe 501210	Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit Beamte		115.000,00	15.000,00	siehe Erläuterung bei
Kontengruppe 501220	Zuführung zur Rückstellung für		110.000,00	216,00	
Kontengruppe 501230	Zuführung zur Rückstellung für		110.000,00	216,00	
Kontengruppe 501901	Honorare	119.300,00		-119.300,00	
Kontengruppe 502900		0,00		0,00	
Kontengruppe 503000		260.458,00		-260.458,00	
Kontengruppe 503100		1.121.900,00		-1.121.900,00	
Kontengruppe 503200		325.150,00		-325.150,00	
Personal		16.549.493,00	380.000,00	-16.169.493,00	
Aufwand					
Kontengruppe 501100	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	0,00		0,00	
Kontengruppe 501200	Beiträge zu Versorgungskassen für Versorgungsempfänger (Beamte)	1.740.000,00		-1.740.000,00	
Kontengruppe 501300	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	455.000,00		-455.000,00	
Kontengruppe 515100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	46.188,00		-46.188,00	
Kontengruppe 516100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	40.945,00		-40.945,00	
Versorgungsaufwendungen Etat 2017		2.282.133,00	0,00	-2.282.133,00	
nachrichtlich:					
HHST 01.01.15.549940	Rückstellungszuführung nach § 107 b Beamtenversorgungsgesetz	0,00			
Personalaufwand (Personen)		18.831.626,00	380.000,00	-18.451.626,00	

Controllingbericht

Steuerung:

- Unterjährig nur A / B veränderlich (Controllingbericht)
- Zuführungen zu Rückstellungen, Versorgungskassen und Beihilfen (Ansatzwerte aus Gutachten/ Erfahrungswerte) Versorgungsempfänger **C**
- Erträge aus Auflösung von Rückstellungen **D**

Nicht unterjährig beeinflussbar



Personalkostencontrolling

Erläuterungen für die Politik

Basis =

Rechnungsergebnis (Ist) zum Stichtag





Personalkostencontrolling

Erläuterungen für die Politik

Abzüglich

der im Rechnungsergebnis enthaltenen zukünftig nicht mehr anfallenden Personalkosten, z.B. für

- **Fluktuationen/Stellennachbesetzung mit niedrigerer Tarif- oder Besoldungsgruppe oder mit vermindertem Stellenanteil (ku)**
- **Nicht nachbesetzte Stellen (kw)**
- **Einmalzahlungen (z.B. Tariferhöhungen)**

ergibt die...



Personalkostencontrolling

Erläuterungen für die Politik

Hochrechnungsbasis



Personalkostencontrolling

Erläuterungen für die Politik

Hochrechnungsbasis	Hochgerechnet auf ein Jahr
Beamt*innen	
2.970.461,46	3.960.615
Tariflich Beschäftigte	
6.341.717,62	9.512.576
Gesamt	13.473.192





Personalkostencontrolling

Erläuterungen für die Politik

Zuzüglich

Prognose für nicht im Rechnungsergebnis enthaltene Personalkosten, z.B. für

- Tariferhöhungen
- Einmalzahlungen (LOB, Sonderzuwendung)
- Neue (erstmalig zu besetzende) Stellen
- Fluktuationen/Stellennachbesetzung mit höherer Tarif- oder Besoldungsgruppe oder mit erhöhtem Stellenanteil, Beförderungen, Höhergruppierungen





Personalkostencontrolling

Erläuterungen für die Politik

Status Personalaufwand zum 31.08.18	Ansatz 2018	Tariflich Beschäftigte		Beamte		Gesamt	Gesamt
		Ist 31.08.18	Prognose TB	31.08.2018 (inkl. 09/18)	Prognose Beamte	Prognose aus Hochrechnungs- nungsbasis	Prognose
Bezeichnung	Etat 2018						
Aufwandskonten Personal	Ansatz 2018						
501100 Dienstaufwendungen Beamte	3.982.940,00			2.970.461,46	3.960.615	3.960.615	
501200 Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	8.316.760,00	5.114.221,40					
501900 Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	12.120,00	7.910,00					
502200 Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	632.840,00	394.814,99					
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	1.644.980,00	1.008.890,06					
503900 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	4.910,00	3.181,17					
Gesamt Tariflich Beschäftigte	10.611.610,00	6.529.017,62					
abzüglich Tariferhöhung Einmalzahlung		187.300,00					
Hochrechnungsbasis		6.341.717,62	9.512.576			9.512.576	
Gesamt	14.594.550,00					13.473.192	13.473.192
Tariferhöhungen							298.000,00
Sonderzuwendung							590.000,00
LOB							185.000,00
Prognose PK (im Ist nicht/nicht in voller Höhe enthalten)							387.945,18
Gesamt							14.934.137
Differenz							339.586,89

* Die Differenz zum Ergebnis im Controllingbericht ergibt sich aus Rundungsdifferenzen.



Personalkostencontrolling

Erläuterungen für die Politik

= **Prognose**

Prognose \geq Ansatz

→ Steuernd eingreifen

**Reduzierung der Prognose durch
verzögerte Nach- oder
Nichtbesetzung von Stellenvakanzen**





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**



FB	Bezeichnung	Dotierung	Umfang	PK/Jahr KGSt	Stand 31.03.18			Stand 31.08.18			Differenz	Erläuterung	
					PK Monat	Geplant ab	Monate bis 12.18	PK bis 12	Geplant ab	Monate bis 12.18			PK bis 12
GB	Gleichstellungsbeauftragte	E 11	0,50	38.700	3.225	01.06.2018	7	22.575	01.09.2018	4	12.900	-9.675	Verringerung durch spätere Stellenbesetzung
FB 1	Sachbearbeitung Ratsmanagement	E 8	0,50	27.000	2.250	01.06.2018	7	15.750	01.10.2018	3	6.750	-9.000	Verringerung durch spätere Stellenbesetzung
FB 4	Erzieher/in	S 8 a	0,64	55.300	4.608	01.05.2018	8	36.867	Besetzt	0	0	-36.867	Einsparung durch interne Besetzung
FB 4	Sachbearbeitung Rentenstelle	E 8	0,50	26.500	2.208	01.06.2018	7	15.458	Besetzt	0	0	-15.458	Einsparung durch Wegfall Aufgaben im Asyl (interne Besetzung)
FB 4	Zusatzgruppe OGS Engelbert	S 8 a	0,50	27.650	2.304	01.08.2018	5	11.521	Gestrichen	0	0	-11.521	Einsparung mangels Anmeldungen keine Zusatzgruppe
FB 4	Zusatzgruppe OGS Engelbert	S 3	0,50	22.350	1.863	01.08.2018	5	9.313	Gestrichen	0	0	-9.313	Einsparung mangels Anmeldungen keine Zusatzgruppe
FB 4	Zusatzgruppe St. Marien	S 8 a	0,50	27.650	2.304	01.08.2018	5	11.521	Besetzt	5	11.521	0	Kostenneutral da Planung = Umsetzung
FB 4	Zusatzgruppe OGS St. Marien	S 3	0,50	22.350	1.863	01.08.2018	5	9.313	Besetzt	5	9.313	0	Kostenneutral da Planung = Umsetzung
								132.317			40.483	-91.833	



Weitere Erläuterungen:

Verringerung bedeutet die Reduzierung der Prognose im Jahresverlauf

Einsparung bedeutet Verringerung (also Reduzierung der Prognose) und darüber hinaus auch ein echter Wegfall von Personalkosten, da durch die genannten Gründe (z.B. Fallzahlenreduzierung, Aufgabenwegfall) keine Neubesetzung mehr erforderlich wird

Kostenneutralität ergibt sich durch Eintritt der Prognose